


Prof. Dr. Ernst Hany  
Fachgebiet Psychologie

Erkennen von Begabungen:  
Was Lehrer/innen leisten


Hany: Diagnostik 1 von 21



### Identifikation besonders Begabter?

- Alternative: Guter Unterricht für alle
  - Überforderung der Schüler
- Alternative: Individualisierender Unterricht für alle
  - Überforderung der Lehrer
- Methode „Talentsuche“
  - Breite Suche nach Personen
- Methode „Eignungsdiagnostik“ („zweite Frage“)
  - Gezielte Suche nach Profilen

Hany: Diagnostik 2 von 21




### Wer ist besonders begabt?

- **Definition:**

Schüler mit den mentalen Voraussetzungen dafür, bei guter Förderung herausragende Leistungen zu erbringen.


Hany: Diagnostik 3 von 21



### Nachweismethoden

- **Direkt (Hochleister):**  
Input: Förderung;  
Output: herausragende Leistungen
- **Analog (Hochtalentier):**  
Früher Förderung, dann Leistungen
- **Indirekt (High Potentials):**  
Mentale Voraussetzungen

Hany: Diagnostik 4 von 21




### Umsetzung der direkten Nachweismethode

- **Ansprechmethode:**
  - Zufallsauswahl
  - Ausschreibung
  - Empfehlung
- **Verfahren:**
  - Wochenendkurs, Sommerkurs
  - Wettbewerb
  - Arbeitsgemeinschaft

Begabungsevidenz nach Abschluss!

Hany: Diagnostik 5 von 21



### Umsetzung der analogen Nachweismethode

- **Datenquellen:**
  - Lernbiographie
  - Begabungsportfolio
  - „Bewerbungsunterlagen“
- **Indikatoren:**
  - Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme
  - Besondere Projektleistungen
  - Bewährung in Wahlkursen
  - Zensuren in Lieblingsfächern

Hany: Diagnostik 6 von 21

## Umsetzung der indirekten Nachweismethode



- Standardisierte Tests
  - Intelligenztests
  - Interessentests
  - Fragebogen zum Arbeitsverhalten
- Lehrereinschätzung
  - Eignung für bestimmte Anforderungen
  - Lern- und Leistungsfähigkeit
  - Spezielle Begabungsfaktoren

Hany: Diagnostik

7 von 21

## Erfassung des Lehrerurteils (traditionelle Methodik)



- Rating-Skalen (Beurteilung von Verhaltensmerkmalen)
  - „arbeitet im Unterricht gut mit“
  - „fasst neuen Stoff rasch auf“
  - „ist bei Mitschülern anerkannt“
- Mittlere Abstraktionsebene
- Vergleichende Einschätzungen
- Überschaubarer Zeitaufwand

Hany: Diagnostik

8 von 21

## Besonderheiten des Lehrerurteils



- An Schulleistungen orientiert
  - Guter Prädiktor für Leistungsbereitschaft
- An schulischen Anforderungen orientiert
  - Günstig für unterrichtsähnliches Arbeiten
- Bonuspunkte für Angepasstheit
  - Günstig für Lehrer-Schüler-Interaktion
- Eindimensionalität
  - Hohe Zuverlässigkeit

Hany: Diagnostik

9 von 21

## Verwendbarkeit des Lehrerurteils



- Bei unterrichtsähnlichen Fördermaßnahmen
- Bei leistungswilligen Schülern
- Bei Schülern mit einer sichtbaren Leistungsbilanz
  
- = **bei der Bereitstellung von Lern- und Leistungsmöglichkeiten**
- ≠ **Beratung, Intervention, Kompensation**

Hany: Diagnostik

10 von 21

## Zusammenfassung



- Bei der Ermittlung Leistungsstarker benötigt man eigentlich keine Begabungsdiagnostik (**nur eine Förder-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik**).
- Bei der Ermittlung Talentierter wäre ein „Begabungsportfolio“ hilfreich.
- Bei der Ermittlung von High Potentials hilft das Lehrerurteil
  - **für die schulnahe Förderung.**

Hany: Diagnostik

11 von 21

## Diagnostische Aufgaben in der Begabtenförderung



- Entfaltung von Leistungsvoraussetzungen
- Bereitstellung von Lern- und Leistungsmöglichkeiten
- Information, Anerkennung, Beratung
- Beseitigung von Lern-/Leistungsbarrieren
- Harmonisierung der Persönlichkeit
- Entwicklungsdiagnostik
- Förderdiagnostik
- Leistungsdiagnostik
- Begabungsdiagnostik
- Persönlichkeitsdiagnostik

Hany: Diagnostik

12 von 21

## Einsatz des Lehrerurteils

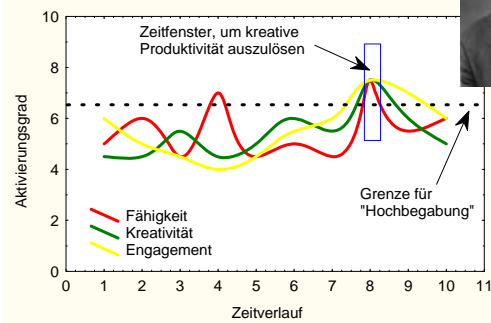


- Talentsuche: Reihenuntersuchung
  - Ausgangspunkt: Begabungsdefinition
  - → Talent Pool
  - → Einrichtung geeigneter Maßnahmen
- Eignungsdiagnostik: Auswahlverfahren
  - Ausgangspunkt: Maßnahme
  - → Festlegung von Auswahlkriterien
  - → Suche nach passenden Teilnehmern

Hany: Diagnostik

13 von 21

## Hochbegabung als labiles Personmerkmal (Renzulli)



Hany: Diagnostik

14 von 21

## Merkmale hochbegabter Schüler

(auszugsweise nach Clark, 1992, S. 38ff.)



- **Kognitiver Bereich**
    - speichert ungewöhnliche Informationsmengen
    - hat fortgeschrittenes Verständnis
    - zeigt ungewöhnlich verschiedene Interessen
    - ist sprachlich weit entwickelt
    - findet ungewöhnliche Ideen und Problemlösungen ...
  - **Affektiver Bereich**
    - ungewöhnlich sensibel für die Gefühle anderer
    - starker Sinn für Humor - freundlich oder aggressiv
    - ausgeprägte Selbstwahrnehmung
    - Idealismus und Gerechtigkeitsinn ...
  - **Intuitiver Bereich**
    - frühes Interesse an intuitivem Wissen und metaphysischen Ideen
    - kreativ in allen Unternehmungen I
    - Interesse an Zukunft und Prognosen ...
  - **Physischer/sinnesbezogener Bereich**
    - nimmt viele Informationen auf
    - starke Diskrepanz zwischen intellektueller und geistiger Entwicklung
    - unzufrieden, wenn körperlich nicht so leistungsfähig wie intellektuell
- **Quelle:** Clark, Barbara (1992), *Growing up gifted: Developing the potential of children at home and at school* (4th edition). New York: Macmillan.

Hany: Diagnostik

15 von 21

## I. Intellektuelle Fähigkeiten



Die Schülerin / der Schüler.....	nie	sehr selten	selten	manchmal	oft	immer
1. verfügt über einen überdurchschnittlichen Wortschatz in Bezug auf das Alter oder die Klassenstufe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. ist fähig, Verallgemeinerungen über Dinge, Leute und Ereignisse zu äußern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. verfügt über ein breites Wissen zu einem spezifischen Thema.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ist fähig, zugrunde liegende Prinzipien zu erfassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. versteht Kausalzusammenhänge (Ursache und Wirkung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. ist fähig, schwierige oder komplexe Probleme zu verstehen und zu analysieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. verfügt über breites Wissen zu verschiedensten Themen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. ist fähig, mit abstrakten Inhalten umzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. ist fähig, Faktenwissen wiederzugeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. beobachtet gezielt und scharfsinnig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Har

21

Die Schülerin/Der Schüler ...	sehr genau zu	ungefähr zu	etwas eher nicht zu	sehr nicht zu
fasst Neues im Unterricht schnell auf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
arbeitet im Unterricht engagiert mit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
arbeitet selbstständig, auch ohne ständige Rückmeldung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
antwortet frei und ungezwungen, wenn er/sie direkt gefragt wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
scheint sich im Klassenverband wohl zu fühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kann sich viele Details gut merken und fehlerfrei wiedergeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kombiniert Fakten und zieht eigene Schlussfolgerungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verwendet Fachbegriffe treffend und differenziert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bringt seine/ihre Gedanken für den Leser verständlich zu Papier	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verblümt durch ungewöhnliche Veranschaulichungen und Argumente	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



17 von 21